

DURCHBLICK
UNTERWEGS

Mit Ausflug in
die Sahara!



Marokko - Highlights mit Königsstädten

8-tägige, exklusive Rundreise zu Ihrem Wunschtermin

Nur einen Steinwurf der Geschichte trennt das Christliche Abendland vom Islamischen Morgenland und doch ist offensichtlich, dass die Meerenge von Gibraltar nicht nur Völker, sondern auch Kulturen Jahrtausende lang auseinander gehalten hat.

Eine Reise nach Marokko bedeutet auch heute noch den Aufbruch in eine andere Welt. Marokko, das ist orientalische Exotik pur, eine grandiose Filmkulisse, ein Land, das in seiner Vielfalt von Farben, Licht, Landschaften und Düften sowie der Freundlichkeit seiner Menschen die Sehnsucht nach Reisen und Abenteuer befriedigen kann. Ein Land, das nicht nur wegen seiner Königsstädte bekannt und beliebt ist, sondern auch aufgrund der Vielfalt der Natur: unberührte Gipfel im Atlas, die Sanddünen der Sahara, menschenleere Strände am Atlantik, daneben begeistern ursprüngliche Lehmhöfe, wo die Berber des Atlas und in den Oasen noch leben. Menschen von grenzenloser Gastfreundlichkeit.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und individuelles Programm. Der Ablauf und die Programmpunkte werden mit der Reisegruppe vor Ort nochmals nach deren Wünschen abgestimmt.

Leistungen:

- Transfers ab/bis Flughafen nach Wahl/Absprache
- 7 Übernachtungen in guten mittelklassigen Riads, Kasbahs und 4* Hotels
- 7 x Halbpension
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Transfers und Besichtigungsfahrten laut Programm im klimatisierten Mitsubishi Outlander
- deutsch sprechende Fahrer
- lokale Führer in Rabat, Meknes, Volubilis, Fes und Marrakesch
- diverse Eintrittsgelder
- Versicherungsschein
- Teilnehmerzahl 2 Personen
- Bei weiteren Teilnehmern wird der Preis pro Person günstiger.

Pro Person im DZ: € **1500,-**

Veranstalter: Durchblick-Reisecenter GmbH

Beratung und
Buchung bei

Durchblick Reisecenter GmbH
Am Dietersberg 15 - 75337 Enzklösterle
Telefon 07085/9250820
www.durchblick-leserreisen.de

Programmverlauf

1. Tag: Fahrt nach Rabat und Meknes

Besichtigung der Großen Moschee Hassan II (vom Aussen) der drittgrößten Moschee der Welt, die mit den feinsten und wertvollsten Materialien errichtet und ausgestattet wurde. Fahrt nach Rabat, marokkanische Hauptstadt und Sitz des Königs. Besichtigung der ursprünglich als Bastion am Atlantik erbauten Kasbah des Oudaya, die mit einer mächtigen Mauer umgeben ist. Das prächtige Eingangstor zählt zu den bedeutendsten Bauten der Almohadenarchitektur. In dem ruhigen Viertel mit blau-weiß gestrichenen Häusern und engen Gassen leben heute viele Künstler. Anschließend Besichtigung des Mausoleums Mohammed V., des unvollendeten Hassan-Turms sowie der römischen Ruinen von Chellah. Falls zeitlich möglich, Rundgang in der Medina von Rabat. Anschließend Weiterfahrt nach Meknes, einer der vier Königsstädte in Marokko. Übernachtung Meknes.

2. Tag: Fahrt nach Volubilis und Fes

Hinter dem mächtigen Stadttor Bab el Mansour befindet sich die Ville Impériale, die ehemalige Königsstadt des Sultans Moulay Ismail. Die beeindruckenden Überreste zeugen von dem Ausmaß des Gebäudekomplexes. Besichtigung der Getreidespeicher Heri es Souani und der reich geschmückten Grabanlage des Sultans mit der Grabmoschee. Weiterfahrt nach Volubilis (UNESCO-Welterbe) zur Besichtigung der wichtigsten und schönsten römischen Ausgrabungsstätte in Marokko, ehemals der westliche Rand des römischen Herrschaftsgebiets. Anschließend Fahrt durch die fruchtbare Sais-Ebene in die älteste Königsstadt nach Fes. Übernachtung Fes.

3. Tag: Besuch von Fes el Bali und der Medina

Besuch des älteren Stadtteils Fes el Bali. Gang durch die Medina mit der Karaouine-Universität, den Medressen, dem Nejjarine-Brunnen und der Moulay-Idriss-Moschee (Außenbesichtigung). Bummel durch die verschlungenen und farbenfrohen Souks mit den Vierteln der Gerber, Färber und Töpfer (UNESCO-Welterbe). Anschließend Besichtigungen im neueren Stadtteil Fes el Jedid, die Prachtfront des Königspalastes Dar el Makhzen, die Grande Rue des Mérinides und das jüdische Viertel Mellah mit Besuch der Synagoge. Abschließend Besuch eines kleinen Souks, der durch das viel fotografierte Blaue Tor Bou Jeloud betreten wird. Übernachtung Fes.

4. Tag: Fahrt in das Mittlere Atlasgebirge

Wir verlassen das orientalische Fes und fahren Richtung Süden durch die von Berberaffen bewohnten Zedernwälder des landschaftlich sehr reizvollen Mittleren Atlas. Auf einer kurvenreichen Passstrasse überqueren wir das Hohe Atlasgebirge und erreichen den flachen Wüstenraum der Sahara. Ländliche Oasendörfer liegen in sattgrünen Palmenhainen eingebettet, umgeben von den rötlich-goldigen Sanddünen der Erg Chebbi. Übernachtung Merzouga.

5. Tag: Fahrt nach Erfoud und in die Todraschlucht

Wer heute früh am Morgen den magischen Moment des Sonnenaufganges erleben möchte, sollte früh aufstehen. Nach dem Frühstück fahren wir heute über die Oasenstadt Erfoud, wo es eine lokale Marmorfabrik zu besichtigen gibt. Unterwegs schauen wir uns auch ein sehr altes Bewässerungssystem an. Danach erwartet uns eine wunderbare Fahrt durch große Oasen- und Berberdörfer bis nach Tineghir, wo das Todra-Tal beginnt. Nach einer Wanderung durch die Oase fahren wir bis zur imposanten Todraschlucht hinauf, einer enge Schlucht mit 500 Meter hohen, senkrecht abfallenden Felsen. Übernachtung und Abendessen in einer Kasbah. Wanderzeit: 1 Stunde. Übernachtung Boumalne.

6. Tag: Fahrt in die Dadèd-Schlucht und nach Ait Benhaddou

Wir setzen die Rundreise auf der National-Straße N10 fort. Die Route ist im Norden durch den Hohen Atlas und im Süden durch den bekannten Gebirgskette „Jabel Saghrò“ begrenzt. Auf einem Routenabschnitt zieht sich die Straße flussaufwärts am Dadès entlang, mit schönen Oasendörfern, Dattelpalmen und Kasbahs. Der Fluss entspringt im Hohen Atlas und windet sich in einem tiefen Canyon hinab zur eindrucksvollen Felsenformation: die Dadès-Schlucht. Hier ist der Start einer wunderschönen Wanderung. Nachmittag Weiterfahrt auf der berühmten Straße der Kasbahs, wo wir die Oase des Tals der Rosen in El Kalaa Magouna entdecken. Am Abend erreichen wir Ait Benhaddou wo wir in einer Kasbah nächtigen. Wanderzeit: 1 Stunde. Übernachtung Ait Ben Haddou.

7. Tag: Fahrt nach Marrakesch

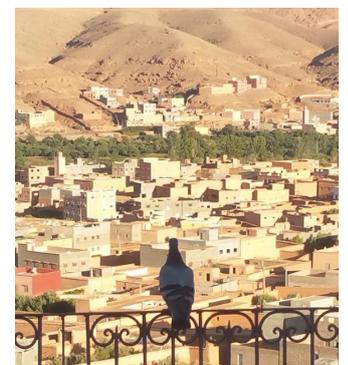
Nachdem Sie sich diese zum UNESCO Weltkulturerbe gehörende Kasbah angeschaut haben, machen wir uns auf den Weg nach Marrakesch. Entlang der Route erspähen Sie an den Hängen liegende Berberdörfer, die sich so der Felsenkulissen anpassen, dass sie teilweise kaum zu erkennen sind. Diese Tour führt Sie durch den Hohen Atlas und über den berühmten Tizi n'Tichka-Pass, der mit 2260 Meter der höchste Pass in ganz Marokko ist. Übernachtung in Marrakesch im Riad.

8. Tag: Rückreise oder z.B. Besichtigung der Königsstadt Marrakesch

Je nach Rückflugzeit können wir heute noch einen Besichtigungstag machen. Zum Beispiel in der Königsstadt Marrakesch, umgeben von einer 12 km langen Stadtmauer, die zu den eindrucksvollsten Marokkos zählt. Sie wird von Zypressen, Dattelpalmen und Kiefern überragt und ist durch über 200 vorspringende Basteien verstärkt. Besichtigung der Koutoubia-Moschee (12. Jh.) mit ihrer eindrucksvollen maurischen Architektur und dem mächtigen Minarett, welches architektonisches Wahrzeichen der Stadt ist. Fahrt zum Stadttor Bab Agnaou, dem schönsten der elf alten Stadttore Marrakeschs, mit zauberhaften Verzierungen, welche die Einfahrt ins Kasbahviertel umrahmen. Oder wir bummeln durch die orientalischen Handwerkersouks der Wollfärber, Kupferziseleure, Töpfer und Ledergerber sowie der Gewürzhändler und Verkäufer, die auch moderne Waren aus dem Fernen Osten anbieten.

Das Essen während der Reise ist typisch marokkanisch: (F) Frühstück: Kaffee, Tee, Milch, Brot, Konfitüre usw. (M) Mittagessen: Verschiedene marokkanische Salate, warmes Essen, frische Früchte, Pfefferminztee oder Picknick mit Tomaten, Zwiebeln, Gurken, Käse, Oliven, Wurst, Fisch (A) Abendessen: Suppe, traditionelle Gerichte wie z.B. Tajine oder Couscous, frische Früchte und warme Getränke (Tee, Kaffee). Bitte teilen Sie uns bei der Buchung mit, wenn Sie vegetarisches Essen wünschen, Lebensmittelallergien haben oder eine spezielle Diät benötigen.

Die Übernachtungen erfolgen in 4-Sterne Hotels und in Riads. Riad bedeutet aus dem Arabischen übersetzt „Garten“. Diesem Namen machen diese Altstadt Häuser alle Ehre. Schließlich besteht das Herz eines Riads aus einem üppig begrünten Innenhof. Früher waren diese Häuser die Residenz wohlhabender marokkanischer Kaufleute, doch sie wurden weitgehend dem Zerfall überlassen. Seit den 80er Jahren wurden viele aufwendig renoviert, um sie anschließend als Gasthaus zu nutzen. Die Fenster und Türen der Zimmer sind zum Innenhof ausgerichtet. Nach außen gibt es keine oder nur sehr kleine Fenster, so dass der Lärm der Gassen nicht nach innen dringt. Durch die dicken Mauern ist das Haus das ganze Jahr über gut temperiert. Charakteristisch für Riads ist neben ihrer zentralen Lage und dem Patio die traditionelle und sehr geschmackvolle Ausstattung. Sie sind reich mit Mosaiken und Stuckornamenten verziert und haben meistens eine schön dekorierte Dachterrasse, die zum Sonnenbaden einlädt und einen herrlichen Blick über die Dächer der Altstadt bietet. Somit tauchen Sie nicht nur tagsüber in ein Märchen von 1001 Nacht ein, Sie verbringen auch die Nächte in dieser einmaligen Atmosphäre. Unterwegs werden wir aber auch in **Kasbahs** übernachten. Eine Kasbah ist eine alte Burg- oder Festungsanlage, die früher oft Aufenthaltsort des Gouverneurs war. Der Begriff wird auch für die aus Lehm errichteten Wohnburgen der Berber verwendet, die dort als Schutz vor Überfällen gewohnt haben. Bei einem Kasbah-Hotel finden Sie einen traditionellen Baustil mit Lehmwänden vor.



Ein schöner Nebeneffekt: An dieser Reise verdienen die Menschen im Land direkt. Kleine Unternehmen und Hotels, Familienbetriebe und dies auch in touristisch wenig erschlossenen Gebieten.